

Schriftliche Anfrage betreffend Hotelgäste in Basel

22.5288.01

Es ist bekannt, dass in Basel alle Hotelgäste penibel registriert werden. So hat mir mal ein Polizist an den Kopf geworfen, dass ich im Hotel Hilton war, dann im Hotel Rochat und im Hotel Dorint.

Die Hotels müssen die Gäste an die Polizei melden. Alle. Daher nun diese Anfrage:

1. Melden die Hotels weiterhin alle Gäste an die Polizei?
2. Besteht eine rechtliche Pflicht, dass die Hotels die Gäste an die Polizei melden?
3. Wie lange müssen die Daten bei der Polizei gespeichert sein?
4. Ich befreie die Polizei vom Datenschutz und frage: In welchen Basler Hotels bin ich in den letzten drei Jahren abgestiegen? Ich frage das nur, um zu sehen, ob die Antwort korrekt ist. Danke.
5. Es sind viele junge Russische Frauen in Basel unterwegs. Diese sind Stewardessen von Oligarchen-Jets, die in Basel gewartet werden. Somit müssen bei der Hotel-Meldeliste auch in 2022 Frauen aus Russland als Gäste aufgeführt werden?
6. Wieviele Übernachtungen in Basel wurden 2021 von Russen und Russinnen getätigt?
7. Wieviele Übernachtungen in Basel wurden 2022, Stand heute, von Russen und Russinnen getätigt? Die Unterlagen sind bei der Basler Polizei.
8. Stimmt es, dass sich allein bei der Basler Polizei allein acht Mitarbeiter damit täglich beschäftigen, die Hotegäste in Basel polizeilich durchzuchecken?

Eric Weber